



Medienmitteilung vom 14. Juni 2018

Rekurs gegen Inventarentlassung des Meilener Schulhauses



Der Gemeinderat von Meilen hat das alte Schulhaus (1910) im Meilener Dorfkern unlängst aus dem Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte entlassen. Der Entscheid hat das Telefon beim Zürcher Heimatschutz ZVH heisslaufen lassen. Das Schulhaus an der Schulhausstrasse 23 ist ein wichtiger Bauzeuge des schweizerischen Heimatstils und Werk eines bedeutenden Architekten. Der Vorstand des ZVH hat beschlossen, gegen die Inventarentlassung Rekurs zu erheben.

Mit der Entlassung des Schulhauses aus dem Inventar der schützenswerten Bauten erhofft sich der Gemeinderat von Meilen mehr Spielraum für die Neugestaltung des Dorfplatzes und will für den erst noch auszuschreibenden Architekturwettbewerb die Möglichkeit schaffen, das alte Schulhaus auch abzubauen. Der Zürcher Heimatschutz hält diese vorsorgliche Entlassung für äusserst fragwürdig:

1. Es besteht kein Zweifel, auch beim Gemeinderat von Meilen nicht, dass das einstige Primar- und spätere Sekundarschulhaus „ein prägnanter, identitätsstiftender Zeitzeuge von hoher architektonischer Qualität darstellt.“

2. Die Inventarentlassung widerspricht den Ausführungen eines Kurzgutachtens vom April 2018, das die Gemeinde in Auftrag gegeben hat. Darin steht wörtlich: „Das ehemalige Schulhaus stellt ... zweifelsfrei ein kommunales Schutzobjekt gemäss § 203 PGB dar.“ Sein denkmalpflegerischer Wert ergebe sich u.a. „durch das prägnante äussere Erscheinungsbild, die Volumetrie, die dominante Lage im unteren Teil des Dorfplatzes.“ Das Schulhaus wird als „ein typischer Vertreter des schweizerischen Heimatstils anfangs des 20. Jh.“ qualifiziert und sei zudem „das Werk des berühmten Zürcher Architekten Robert Zollinger.“

3. Robert Zollinger ist zweifellos ein bedeutender Architekt mit prägender Wirkung in der Stadt Zürich. Seine bekanntesten Stadtzürcher Bauten stehen unter Denkmalschutz oder sind im kommunalen Inventar. Das Hotel Zürichberg (Orellistrasse 21), die Freie Evangelische Schule (Rämistrasse 17/ Waldmannstrasse 9), das Wohn- und Geschäftshaus der Christlichen Vereinsbuchhandlung (Badenerstrasse (69-71)) sind denkmalgeschützt. Das Hotel Sonnenberg (Aurorastrasse 100), die Bircher-Benner-Klinik (Keltenstrasse 48) und das Evangelische Lehrerseminar (Rötelstrasse 40) sind im kommunalen Inventar. [Zum Katasterplan](#)

Der Zürcher Heimatschutz erwartet von einem Architekturwettbewerb, den die Gemeinde erst noch ausschreiben wird, dass die teilnehmenden Architekten Lösungen zur Erhaltung des Schulhauses vorlegen und das Raumprogramm so gestaltet wird, dass ein Fortbestand des Schulhauses von vornherein ermöglicht und nicht von vornherein preisgegeben wird. Deshalb der Rekurs.

Ansprechperson ist Alexander Proff, Vorstandsmitglied ZVH, 079 376 82 97.